

## **Inhalt der Satzung**

- Name und Sitz
- Sporttechnische Voraussetzungen
- Aufgaben
- Spielbedingungen
- Spielgestaltung
- Spielbericht
- Teilnahme
- Startgeld
- Anmeldung
- Preise
- Teams
- Spielort
- Teamkapitän
- Vorstand
- Teamkapitänsitzung
- Spieler
- Schiedsgericht

### **Name und Sitz**

Die Sportgemeinschaft führt den Namen „Remscheider Dartgemeinschaft“.

Der Sitz ist Remscheid.

### **Aufgaben**

Die Dartgemeinschaft führt einen Liga- und Pokalbetrieb durch. Diese Betriebe finden über eine Saison statt. Der Ligabetrieb nennt sich Remscheider Dart Liga.

Die Remscheider Dart Liga soll die Kontakte zwischen den Dartclubs und deren Spielern vertiefen.

Den Spielern der Remscheider Dart Liga soll Spiel- und Wettkampferfahrung zugeführt werden.

### **Sporttechnische Voraussetzungen**

Gespielt wird auf handelsüblichen Dartautomaten.

Die Spieler dürfen ihre eigenen Darts benutzen, wenn sie folgenden Spezifikationen entsprechen:

Sie müssen elastische Kunststoffspitzen haben, die ein Steckenbleiben in der Dartscheibe ermöglichen.

Sie dürfen nicht länger als 15,3 cm sein.

Das maximale Gewicht beträgt 18g (produktionsbedingte Toleranz 5 %).

Die Abwurflinie muss an der vom Spieler zugewandten Kante 2,37m zum Board am Boden angebracht sein. Sie ist parallel zum Board anzubringen. Zwischen Gerät und Boden muss ein Winkel von 90° bestehen, daher ist eine Messung des Diagonalabstandes zwischen Bulls Eye und Abwurflinie erforderlich. Bei einer Höhe von 1,72m des Bulls Eye vom Boden ergibt sich ein Diagonalmaß von 2,93m. Im Zweifelsfall, z.B. bei unebenem Boden, ist nur das Diagonalmaß ausschlaggebend. Eventuelle Korrekturen müssen vor Spielbeginn vorgenommen werden. Nachträgliche Reklamationen werden nicht berücksichtigt.

Das Board muss bei Wettkämpfen mit Minimum 40 Watt beleuchtet sein.

Sollte ein Gerät fortlaufend falsche Punktzahlen anzeigen, muss die Partie abgebrochen und der Ligaobmann bzw. Ligasekretär verständigt werden, soweit kein Ersatzgerät zur Verfügung steht. Das Spiel wird dann zu einem späteren Zeitpunkt weiter gespielt.

## **Spielbedingungen**

Der Spieltag ist Mittwoch oder Donnerstag, je nach Liga.

Das Heimteam ist verantwortlich für die Einhaltung der Boardmaße, Beleuchtung, deutliche Kennzeichnung der Abwurflinie sowie die Geräuschkulisse!

Spielbeginn ist immer 19.30 Uhr.

Jedes Team ist verpflichtet, bis 20.00 Uhr auf seinen Gegner zu warten. Ist bis 20.00 Uhr der Gegner nicht eingetroffen, wird das Spiel 12:0 bzw. 24:0 für das anwesende Team gewertet. Zur Sicherheit sollte der Obmann verständigt werden.

## **Spielgestaltung**

Es wird in einem Ligasystem mit Auf- und Abstieg gespielt.

Aufstieg ist Pflicht.

Es wird in Gruppen gespielt.

In jeder Gruppe werden Hin- und Rückspiele gespielt.

Es wird nach der 3-Punkte-Regelung gespielt. Ein gewonnenes Spiel zählt 3 Punkte, Unentschieden 1 Punkt und Verloren 0 Punkte.

Tabellen werden von den Obmännern im Internet zum downloaden bereitgestellt.

In der Stadtliga wird 501-Double-Out, in .den übrigen Ligen 501-Master-Out gespielt.

## **Spielbericht**

Der Teamkapitän (oder Schriftführer) des Heimteams hat einen Spielbericht mit 2 Durchschlägen zu führen.

Die Teamkapitäne schreiben in die Spalten Heim oder Gast, jeweils ihre Spieler mit Vor- und Nachnamen in der Reihenfolge, wie sie spielen wollen, auf. Nach dem Spiel wird der Spielbericht kontrolliert und evtl. anfallende Korrekturen vorgenommen. Beide Teamkapitäne unterschreiben den Spielbericht.

## **Teilnahme**

Teilnahmeberechtigt sind alle Clubs, die der Remscheider Dartgemeinschaft angehören.

Jeder Club kann beliebig viele Teams melden. Ein Team besteht aus 3 Spielern, sowie maximal 7 weiteren Ersatzspielern. Es können maximal 10 Spieler pro Saison gemeldet werden.

Spielberechtigt ist jeder, der durch seine Anmeldung sich für ein Team entschieden hat.

An der Remscheider Dart Liga können nur Teams teilnehmen, die sich bis zum festgesetzten Termin schriftlich angemeldet und ihr Startgeld vollständig entrichtet haben.

Nachmeldung eines Teams ist nicht möglich.

Mit der Abgabe der Anmeldung erkennt das Team die Satzung der Remscheider Dartgemeinschaft an.

## **Anmeldung**

Jedes Team gibt eine verbindliche Anmeldung an den entsprechenden Obmann seiner Liga ab. Folgende Punkte muss die Anmeldung beinhalten:

Name des Teams

Name und Anschrift, Telefon des Heimspielortes

Trainingstag

Vor- und Nachname, Anschrift und Telefon des Teamkapitäns

Vor- und Nachname der Spieler (mind.3/max. 10)

persönliche Unterschrift der Spieler

Der Spielbericht muss bis Dienstag 18:00 Uhr nach dem Spieltag beim entsprechenden Ligaobmann eingetroffen sein. Der Teamkapitän der Heimmannschaft ist hierfür verantwortlich.

Ist der Spielbericht, aus welchen Gründen auch immer, nicht eingetroffen, ist das Spiel mit 12:0 / 24:0 für das Gästeteam zu werten. Außerdem wird eine **Strafe** fällig.

Werden Strafgeelder am Ende der Saison nicht bezahlt, wird die Mannschaft für die folgende Saison gesperrt.

## **Preise**

Über die Ausschüttung der Preise und der Gestaltung einer Abschlussfeier wird vor Beendigung der Saison, auf einer Teamkapitänsitzung abgestimmt.

Seit der Saison 1998/99 wird außerdem eine Pokalrunde gespielt. Der Pokal ist ein Wanderpokal, weitere Preise sind nicht vorgesehen.

## **Teams**

Alle gemeldeten Teams bestimmen ihren Teamkapitän. Dieser braucht kein Spieler zu sein, darf aber in keiner anderen Mannschaft der Remscheider Dart Liga spielen.

Teams, die mit weniger als zwei spielberechtigten Spielern antreten, haben ihr Spiel mit 12:0 / 24:0 verloren. Außerdem wird eine Strafe fällig. Sollte ein Team gar nicht antreten erhält, es eine Strafe.

Alle Termine sind „bis“-Termine, d.h. es sind keine Spielverlegungen nach hinten möglich. Selbstständiges Verlegen auf Freitag, Samstag, Sonntag oder Montag nach dem Termin laut Spielplan, geht auf eigene Verantwortung. Liegt der Spielbericht bis Dienstag 18:00 Uhr dem Ligaobmann nicht vor, wird das Spiel für die Heimmannschaft als Verloren gewertet. Ein Vorziehen der Spiele ist erlaubt.

Für das downloaden der Tabellen aus dem Internet sind die Teams selbst verantwortlich.

## **Spielort**

Ein Team ist Gaststätten gebunden.

Die Mannschaft kann bei Mehrheitsbeschluss die Gaststätte wechseln.

Bei Stimmgleichheit wird keinem Wechsel zugestimmt.

Stimmberechtigt sind nur Spieler, die zum Zeitpunkt der Unstimmigkeit gemeldet sind.

Wechselwünsche müssen umgehend bei dem entsprechenden Obmann gemeldet werden.

Sollte ein Wechsel erfolgen, hat die Mannschaft in der neuen Spielstätte Heimrecht. Dies muss jedoch vor dem nächsten Heimspiel dem Obmann gemeldet werden, da sonst dieses Spiel als verloren gewertet wird. Eine Absprache mit dem jeweiligen Teamkapitän reicht nicht aus.

Bei Wechsel des Pächters, hat dieser keinen Anspruch auf den Namen und den Ligaplatz des Vereins.

Sollte ein Spieler Hausverbot in der zu spielenden Gaststätte haben, hat der Wirt diesen am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen.

## **Teamkapitän**

Die Teamkapitäne wählen auf einer Sitzung den Vorstand.

Der Teamkapitän ist das Sprachrohr seiner Mannschaft. Seine Absprachen sind bindend.

Der Teamkapitän hat sein Team über die Inhalte der Satzung (auch Änderungen) und die Inhalte der Teamkapitänsitzungen zu informieren.

Der Teamkapitän hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Team vollständig und pünktlich am Spielort erscheint.

Bei evtl. Verspätung ist es seine Aufgabe, den Gegner davon zu unterrichten. Das Spiel muss jedoch bis 20.00 Uhr beginnen.

Der Teamkapitän stellt nach Absprache mit den Spielern die Reihenfolge der Spieler auf.

## **Vorstand**

Der Vorstand besteht aus :

Ligasekretär

Stellvertretender Ligasekretär

Ligaobmännern

Kassenwart

Internet- und Pressewart

Der Vorstand erhält vor Saisonbeginn eine entsprechende Aufwandsentschädigung, die vor jeder Saison neu festzulegen ist.

Der Vorstand ist berechtigt eine Teamkapitänsitzung einzuberufen.

Der Vorstand ist berechtigt, Änderungen im Spielmodus und der Satzung vorzuschlagen.

Der Vorstand ist für Organisation und den reibungslosen Ablauf der Remscheider Dart Liga verantwortlich.

Die Obmänner können bindende Entscheidungen für ihre Liga treffen.

## **Teamkapitänsitzung**

Der Ligasekretär führt die Sitzung als Diskussionsleiter.

Auf der Teamkapitänsitzung kann die Änderung des Spielmodus besprochen und abgestimmt werden. Sämtliche Änderungen müssen vom Vorstand angenommen werden.

Bei jeder Abstimmung hat jeder Teamkapitän nur eine Stimme. Der Vorstand hat kein Stimmrecht, es sei denn, er ist selbst Teamkapitän.

Sind auf einer Sitzung weniger als  $\frac{3}{4}$  aller Teamkapitäne anwesend, kann keine Abstimmung erfolgen.

Das Erscheinen auf einer Teamkapitänsitzung ist Pflicht! Jeder Teamkapitän trägt sich in eine Anwesenheitsliste ein. Kann ein Teamkapitän auf einer Sitzung nicht erscheinen, kann er einen Vertreter aus seinem Team schicken. Sollte jedoch kein Vertreter einer Mannschaft pünktlich anwesend sein, wird das Team mit einer Stafe belegt.

## **Spieler**

Alle Spieler müssen unter ihrem bürgerlichen Namen spielen.

Jeder Spieler ist verpflichtet, sich an die Regeln zu halten.

Es ist ein Vereins- oder Mannschaftswechsel innerhalb einer Saison möglich.

Der Spieler darf innerhalb einer Saison nur eine Liga tiefer wechseln.

Ein Spielerwechsel innerhalb der Saison kann nur zum 5., 10. oder 15. Spieltag erfolgen.

Spielerneuanmeldungen sind jeder Zeit, jedoch spätestens bis zum viertletzten Spieltag zu vollziehen.

Spielerabmeldungen sind möglich. Bei erneuter Anmeldung innerhalb einer Saison wird wie bei einem Wechsel verfahren.

Die Neuanmeldung, Abmeldung oder der Wechsel ist dem dafür zuständigen Vorstandsmitglied schriftlich mitzuteilen.

## **Schiedsgericht**

Das Schiedsgericht besteht aus 5 Personen, dem Ligasekretär und den Obmännern.

Das Schiedsgericht hat seine Entscheidung unparteiisch und unvoreingenommen zu fällen.

Proteste, gegen die Entscheidung eines Obmannes sind in Schriftform beim Ligasekretär einzureichen und werden nach der Anhörung beider Teams vom Schiedsgericht entschieden.

Wird ein Protest anerkannt, so kann das Schiedsgericht:

Das Ergebnis des Spieles ändern.

Das Spiel für ungültig erklären oder neu austragen lassen.

Einen Spieler oder eine Gaststätte vom Spielbetrieb für einige Zeit ausschließen.

Bei zivilrechtlichem Vorgehen gegen eine Entscheidung des Schiedsgerichtes erfolgt ein sofortiger Ausschluss aus der Remscheider Dartgemeinschaft.